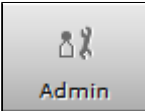


Black- und Whitelist konfigurieren

Weboberfläche der STARFACE	Menüpunkt "Admin"	Menüpunkt "Sicherheit"	Reiter "Filter"
	 Admin	 Sicherheit	 Filter

In diesem Reiter können die Black- und Whitelist der STARFACE eingesehen und konfiguriert werden.

Automatisches Hinzufügen zur Black- und Whitelist: Bei Aktivierung dieser Checkbox werden IPv4-Adressen automatisch auf die Blacklist gesetzt, z. B. wenn zu viele SIP-Registrierungsversuche mit falschen Zugangsdaten die STARFACE erreichen. Dadurch werden Brute-Force-Angriffe unterbunden. Alle Datenpakete einer IPv4-Adresse auf der Blacklist werden von der STARFACE komplett ignoriert.

Die Gültigkeitsdauer einer automatischen Eintragung in die Blacklist ist abhängig vom jeweiligen Grund bzw. der Art des erkannten Angriffs.

Grund	Dauer
Weboberfläche	10 Minuten
Telefonmenü	24 Stunden
Anruf	24 Stunden
SIP	24 Stunden
Autoprovisionierung	24 Stunden
XMPP	10 Minuten
UCI	10 Minuten

Durch den gleichen Automatismus werden die IPv4-Adressen von der aus gültige Registrierungsversuche erfolgen in die Whitelist aufgenommen. Dadurch werden die IPv4-Adressen für 24 Stunden von der Überprüfung ausgenommen. Der Gültigkeitszeitraum der Listeneinträge von 24 Stunden beginnt bei jeder weiteren erfolgreichen Registrierung neu.



Hinweis: IP-Adressen, die auf der Blacklist stehen können manuell in die Whitelist eingetragen werden und werden damit automatisch aus der Blacklist entfernt.

E-Mail-Benachrichtigung bei jedem neuen Blacklist-Eintrag: Wird diese Checkbox aktiviert, werden alle Benutzer mit entsprechender Berichtigung über einen neuen automatischen Blacklisteneintrag informiert. Dabei wird die Hinweis-E-Mail an die E-Mailadresse versendet, die bei dem jeweiligen Benutzer eingetragen ist (siehe auch "[Daten eines Benutzers ändern als Administrator](#)").

Um einen Eintrag in der White- oder Blacklist zu bearbeiten, kann die entsprechende Zeile mit einem Doppelklick ausgewählt werden oder über das Konfigurationssymbol .

Whitelist-Eintrag bearbeiten

IP-Adresse:

Grund:

Verfällt:

Nie

Nie

In einem Monat

In drei Monaten

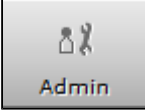
In sechs Monaten

Eigener ...

Speichern

Abbrechen

Hier kann der Grund des Eintrags detaillierter dokumentiert werden und auch über das Drop-Down-Menü bestimmt werden, wie lange der Eintrag gültig ist.

Weboberfläche der STARFACE	Menüpunkt "Admin"	Menüpunkt "Sicherheit"	Reiter "Filter"
	 Admin	 Sicherheit	 Filter

In diesem Reiter können die Black- und Whitelist der STARFACE eingesehen und konfiguriert werden.

Automatisches Hinzufügen zur Black- und Whitelist: Bei Aktivierung dieser Checkbox werden IPv4-Adressen automatisch auf die Blacklist gesetzt, z. B. wenn zu viele SIP-Registrierungsversuche mit falschen Zugangsdaten die STARFACE erreichen. Dadurch werden Brute-Force-Attacken unterbunden. Alle Datenpakete einer IPv4-Adresse auf der Blacklist werden von der STARFACE komplett ignoriert.

Die Gültigkeitsdauer einer automatischen Eintragung in die Blacklist ist abhängig vom jeweiligen Grund bzw. der Art des erkannten Angriffs.

Grund	Dauer
Weboberfläche	10 Minuten
Telefonmenü	24 Stunden
Anruf	24 Stunden
SIP	24 Stunden
Autoprovisionierung	24 Stunden
XMPP	10 Minuten
UCI	10 Minuten

Durch den gleichen Automatismus werden die IPv4-Adressen von der aus gültige Registrierungsversuche erfolgen in die Whitelist aufgenommen. Dadurch werden die IPv4-Adressen für 24 Stunden von der Überprüfung ausgenommen. Der Gültigkeitszeitraum der Listeneinträge von 24 Stunden beginnt bei jeder weiteren erfolgreichen Registrierung neu.



Hinweis: IP-Adressen, die auf der Blacklist stehen können manuell in die Whitelist eingetragen werden und werden damit automatisch aus der Blacklist entfernt.

E-Mail-Benachrichtigung bei jedem neuen Blacklist-Eintrag: Wird diese Checkbox aktiviert, werden alle Benutzer mit entsprechender Berichtigung über einen neuen automatischen Blacklistentrag informiert. Dabei wird die Hinweis-E-Mail an die E-Mailadresse versendet, die bei dem jeweiligen Benutzer eingetragen ist (siehe auch "[Daten eines Benutzers ändern als Administrator](#)").

Um einen Eintrag in der White- oder Blacklist zu bearbeiten, kann die entsprechende Zeile mit einem Doppelklick ausgewählt werden oder über das Konfigurationssymbol .

Whitelist-Eintrag bearbeiten

IP-Adresse:
Grund:
Verfällt:

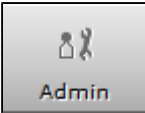
Nie

Nie
In einem Monat
In drei Monaten
In sechs Monaten
Eigener ...

Speichern
Abbrechen

Hier kann der Grund des Eintrags detaillierter dokumentiert werden und auch über das Drop-Down-Menü bestimmt werden, wie lange der Eintrag gültig ist.

Weboberfläche der STARFACE	Menüpunkt "Admin"	Menüpunkt "Sicherheit"	Reiter "Filter"
----------------------------	-------------------	------------------------	-----------------

	 Admin	 Sicherheit	Filter
---	--	--	--------

In diesem Reiter können die Black- und Whitelist der STARFACE eingesehen und konfiguriert werden.

Automatisches Hinzufügen zur Black- und Whitelist: Bei Aktivierung dieser Checkbox werden IPv4-Adressen automatisch auf die Blacklist gesetzt, z. B. wenn zu viele SIP-Registrierungsversuche mit falschen Zugangsdaten die STARFACE erreichen. Dadurch werden Brute-Force-Attacken unterbunden. Alle Datenpakete einer IPv4-Adresse auf der Blacklist werden von der STARFACE komplett ignoriert.

Die Gültigkeitsdauer einer automatischen Eintragung in die Blacklist ist abhängig vom jeweiligen Grund bzw. der Art des erkannten Angriffs.

Grund	Dauer
Weboberfläche	10 Minuten
Telefonmenü	24 Stunden
Anruf	24 Stunden
SIP	24 Stunden
Autoprovisionierung	24 Stunden
XMPP	10 Minuten
UCI	10 Minuten

Durch den gleichen Automatismus werden die IPv4-Adressen von der aus gültige Registrierungsversuche erfolgen in die Whitelist aufgenommen. Dadurch werden die IPv4-Adressen für 24 Stunden von der Überprüfung ausgenommen. Der Gültigkeitszeitraum der Listeneinträge von 24 Stunden beginnt bei jeder weiteren erfolgreichen Registrierung neu.



Hinweis: IP-Adressen, die auf der Blacklist stehen können manuell in die Whitelist eingetragen werden und werden damit automatisch aus der Blacklist entfernt.

E-Mail-Benachrichtigung bei jedem neuen Blacklist-Eintrag: Wird diese Checkbox aktiviert, werden alle Benutzer mit entsprechender Berichtigung über einen neuen automatischen Blacklisteneintrag informiert. Dabei wird die Hinweis-E-Mail an die E-Mailadresse versendet, die bei dem jeweiligen Benutzer eingetragen ist (siehe auch "[Daten eines Benutzers ändern als Administrator](#)").

Um einen Eintrag in der White- oder Blacklist zu bearbeiten, kann die entsprechende Zeile mit einem Doppelklick ausgewählt werden oder über das Konfigurationssymbol .

Whitelist-Eintrag bearbeiten

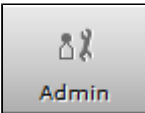
IP-Adresse:
Grund:
Verfällt:

Nie

Nie
In einem Monat
In drei Monaten
In sechs Monaten
Eigener ...

Speichern
Abbrechen

Hier kann der Grund des Eintrags detaillierter dokumentiert werden und auch über das Drop-Down-Menü bestimmt werden, wie lange der Eintrag gültig ist.

Weboberfläche der STARFACE	Menüpunkt "Admin"	Menüpunkt "Sicherheit"	Reiter "Filter"
	 Admin	 Sicherheit	Filter

In diesem Reiter können die Black- und Whitelist der STARFACE eingesehen und konfiguriert werden.

Automatisches Hinzufügen zur Black- und Whitelist: Bei Aktivierung dieser Checkbox werden IPv4-Adressen automatisch auf die Blacklist gesetzt, z. B. wenn zu viele SIP-Registrierungsversuche mit falschen Zugangsdaten die STARFACE erreichen. Dadurch werden Brute-Force-Attacken unterbunden. Alle Datenpakete einer IPv4-Adresse auf der Blacklist werden von der STARFACE komplett ignoriert.

Die Gültigkeitsdauer einer automatischen Eintragung in die Blacklist ist abhängig vom jeweiligen Grund bzw. der Art des erkannten Angriffs.

Grund	Dauer
Weboberfläche	10 Minuten
Telefonmenü	24 Stunden
Anruf	24 Stunden
SIP	24 Stunden
Autoprovisionierung	24 Stunden
XMPP	10 Minuten
UCI	10 Minuten

Durch den gleichen Automatismus werden die IPv4-Adressen von der aus gültige Registrierungsversuche erfolgen in die Whitelist aufgenommen. Dadurch werden die IPv4-Adressen für 24 Stunden von der Überprüfung ausgenommen. Der Gültigkeitszeitraum der Listeneinträge von 24 Stunden beginnt bei jeder weiteren erfolgreichen Registrierung neu.



Hinweis: IP-Adressen, die auf der Blacklist stehen können manuell in die Whitelist eingetragen werden und werden damit automatisch aus der Blacklist entfernt.

E-Mail-Benachrichtigung bei jedem neuen Blacklist-Eintrag: Wird diese Checkbox aktiviert, werden alle Benutzer mit entsprechender Berichtigung über einen neuen automatischen Blacklisteneintrag informiert. Dabei wird die Hinweis-E-Mail an die E-Mailadresse versendet, die bei dem jeweiligen Benutzer eingetragen ist (siehe auch "[Daten eines Benutzers ändern als Administrator](#)").

Um einen Eintrag in der White- oder Blacklist zu bearbeiten, kann die entsprechende Zeile mit einem Doppelklick ausgewählt werden oder über das Konfigurationssymbol

Whitelist-Eintrag bearbeiten

IP-Adresse:

Grund:

Verfällt:

Nie

In einem Monat

In drei Monaten

In sechs Monaten

Eigener ...

Speichern

Abbrechen

Hier kann der Grund des Eintrags detaillierter dokumentiert werden und auch über das Drop-Down-Menü bestimmt werden, wie lange der Eintrag gültig ist.

Weboberfläche der STARFACE	Menüpunkt "Admin"	Menüpunkt "Sicherheit"	Reiter "Filter"
	Admin	Sicherheit	Filter

In diesem Reiter können die Black- und Whitelist der STARFACE eingesehen und konfiguriert werden.

Automatisches Hinzufügen zur Black- und Whitelist: Bei Aktivierung dieser Checkbox werden IPv4-Adressen automatisch auf die Blacklist gesetzt, z. B. wenn zu viele SIP-Registrierungsversuche mit falschen Zugangsdaten die STARFACE erreichen. Dadurch werden Brute-Force-Attacken unterbunden. Alle Datenpakete einer IPv4-Adresse auf der Blacklist werden von der STARFACE komplett ignoriert.

Die Gültigkeitsdauer einer automatischen Eintragung in die Blacklist ist abhängig vom jeweiligen Grund bzw. der Art des erkannten Angriffs.

Grund	Dauer
Weboberfläche	10 Minuten
Telefonmenü	24 Stunden
Anruf	24 Stunden
SIP	24 Stunden
Autoprovisionierung	24 Stunden
XMPP	10 Minuten
UCI	10 Minuten

Durch den gleichen Automatismus werden die IPv4-Adressen von der aus gültige Registrierungsversuche erfolgen in die Whitelist aufgenommen. Dadurch werden die IPv4-Adressen für 24 Stunden von der Überprüfung ausgenommen. Der Gültigkeitszeitraum der Listeneinträge von 24 Stunden beginnt bei jeder weiteren erfolgreichen Registrierung neu.



Hinweis: IP-Adressen, die auf der Whitelist stehen, können nicht in die Blacklist eingetragen werden und umgekehrt. Dies ist weder durch einen manuellen Eintrag noch durch den automatischen Prozess der STARFACE möglich.

E-Mail-Benachrichtigung bei jedem neuen Blacklist-Eintrag: Wird diese Checkbox aktiviert, werden alle Benutzer mit entsprechender Berechtigung über einen neuen automatischen Blacklisteneintrag informiert. Dabei wird die Hinweis-E-Mail an die E-Mailadresse versendet, die bei dem jeweiligen Benutzer eingetragen ist (siehe auch "[Daten eines Benutzers ändern als Administrator](#)").

Um einen Eintrag in der White- oder Blacklist zu bearbeiten, kann die entsprechende Zeile mit einem Doppelklick ausgewählt werden oder über das Konfigurationssymbol .

Whitelist-Eintrag bearbeiten

IP-Adresse:

Grund:

Verfällt:

Nie

▼

Nie

In einem Monat

In drei Monaten

In sechs Monaten

Eigener ...

Hier kann der Grund des Eintrags detaillierter dokumentiert werden und auch über das Drop-Down-Menü bestimmt werden, wie lange der Eintrag gültig ist.

Die Dokumentation für die abgekündigten Versionen der STARFACE finden sich in unserem Archiv:

[Link zum Archiv](#)